

# ai oberegg... ● ● ●

*Rondom de St. Anton*

Informationsblatt des Bezirks Oberegg 3/2013

## Jubiläum 500 Jahre AR / AI in der Eidgenossenschaft Volksfest 1. August unter dem Motto „Begegnung“

WALZENHAUSEN Gemeinde Reute  ai oberegg...

Anlässlich der 500 Jahr-Feierlichkeiten zum Beitritt des Appenzellerlandes als 13. Ort in die Eidgenossenschaft wurde am 8. März 2013 in Heiden der Auftakt ins Jubiläumsjahr eingeläutet.



### Festivitäten während des Jubiläumsjahres

Die Festlichkeiten sind vielfältig und sehenswert. Neben der grossen Wanderbühne LEDI, welche durch die beiden Kantone AR und AI zieht und im Vorderland vom 20. September bis 6. Oktober in Oberegg gastiert, wird im Sommer ab 3. Juli in Hundwil das Festspiel „Der dreizehnte Ort. Ein musikalisches Spiel zum Fest“ aufgeführt.

### Volksfeiern im Vorderland

Auch das Vorderland feiert mit. Für 1. August 2013 haben sich die Gemeinden des „Vorderländer Hirschbergs“ Walzenhausen, Reute und Oberegg zusammengeschlossen und organisieren gemeinsam ein grenzüberschreitendes Volksfest unter dem Motto „Begegnung“.

Mit einer geführten Wanderung durch das Appenzeller Vorderland von Walzenhausen über Reute hinauf auf den St. Anton / Oberegg werden die Möglichkeiten geschaffen um neue Banden zu bilden und bestehende zu festigen.

### Rahmenprogramm der Volksfeier

Vor dem Aufbruch auf die erlebnisreiche Wanderung, darf sich ein jeder bei einem reichhaltigen Brunch götlich tun. In Reute wird die Wandergesellschaft zum Rasten und Verweilen eingeladen. Die Vesperpause geniesst man bei leckerer Verpflegung und musikalischen Klängen des eigens für das Volksfest gebildeten Musikcorps aus den einzelnen Musikgesellschaften der drei Gemeinden.

Gestärkt folgt der zweite Teil der Wanderung hinauf auf den St. Anton, wo der Abend mit Festwirtschaft, Feuerwerk und musikalischer Umrahmung begangen wird. Das OK „Volksfeier 1. August 500 Jahr AR/AI“ freut sich auf eine rege Teilnahme.

Detaillierte Informationen werden in der nächsten Ausgabe des RONDOMS und mittels Flugblatt an alle Haushaltungen publiziert.



### Senioren Ausflug Oberegg 2013

Der beliebte Ausflug für Seniorinnen und Senioren aus Oberegg findet dieses Jahr am 4. Juni statt. Wir freuen uns, mit Ihnen in die nördlichste Region der Schweiz zu fahren.

**Abfahrt:** Dienstag, 4. Juni 2013 um 09.30 Uhr  
ab Kirchplatz Oberegg

**Heimkehr:** am frühen Abend

**Anmeldefrist:** Freitag, 24. Mai 2013

**Kosten:** Fr. 25.- (der Rest wird vom Bezirk Oberegg übernommen)

**Anmeldung bitte an:**

Vreni Ulmann (Ortsvertreterin Pro Senectute Appenzell Innerrhoden) Tel. 071 891 56 33 oder beim Bezirk Oberegg Tel. 071 898 50 80.

**Wir freuen uns auf rege Teilnahme  
und einen schönen Ausflug!**



# Verhandlungen des Bezirksrates Obereggi

Informationen aus dem Bezirk

---

## «Schwarze Null» der Jahresrechnung 2012 in Obereggi

Über die Jahresrechnung 2012 der öffentlichen Verwaltung wurde für die Genehmigung an der Urnenabstimmung vom 05. Mai 2013 vorab an der Orientierungsversammlung vom 17. April 2013 orientiert.

Die Erläuterungen zur Rechnung können auf der Homepage des Bezirks unter [www.obereggi.ch](http://www.obereggi.ch) - „Bezirksverwaltung“ - „Verhandlungen Bezirksrat“ - „Januar - März 2013“ nachgelesen werden.

## Einbürgerungsgesuch positiv beurteilt

Der Bezirksrat hat das Einbürgerungsgesuch einer seit 15 Jahren in Obereggi wohnhaften Bewerberin positiv beurteilt. Sobald die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und unter der Voraussetzung, dass der Grosse Rat des Kantons App. I.Rh. das Landrecht erteilt, wird der Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht von Obereggi zugesprochen.

## Wirtepatent Restaurant Grüner Baum

Das Restaurant Grüner Baum an der Schwellmühlestrasse 42, kann bzw. konnte wiedereröffnet werden. Frau Sonja Ammann, wohnhaft in Reute, hat die für die Betriebsbewilligung erforderlichen Unterlagen eingereicht, sodass der Bezirksrat die Wirtebewilligung erteilen konnte.

## Wirtebewilligung

Der Bezirksrat hat von der Erteilung folgender Wirtebewilligung Kenntnis genommen:

Pfarrirat Obereggi:

21.07.2013, Familien- und Feldgottesdienst Eschenmoos

11.08.2013, Familien- und Feldgottesdienst Ledi

Verein Kleintiere Reute-Obereggi:

01.-02.06.2013, Kleintierausstellung beim «Bären»

## Baubewilligungen

Der Bezirksrat hat von der Erteilung folgender Baubewilligungen Kenntnis genommen:

Stark Hans und Alice, Kirchplatz 6, 9413 Obereggi:

Fassadensanierung (geringfügig)

Genossenschaft Alpenhof, St. Antonstrasse 62, 9413

Obereggi: Aufstellen der Skulptur ‚Skelett‘

Bezirk Obereggi, Dorfstrasse 17, 9413 Obereggi:

Dorfeingangstafel Rutlenriet und Logo beim Bären, Dorfstrasse 17

Kath. Kirchgemeinde Obereggi-Reute, 9413 Obereggi:

Renovation Kapelle St. Anna, Eschenmoosstrasse 67

Schmid Daniel, Bürki 2, 9413 Obereggi:

Photovoltaikanlage auf Stalldach Geb. 338, Bürki 5

Zellweger Rolf und Ursina, Kellenbergstrasse 71, 9413 Obereggi:

Anbau Esszimmer auf bestehenden Sitzplatz

Benz Karl, Kapfstrasse 27, 9450 Lüchingen:

Abbruch und Wiederaufbau Doppeleinfamilienhaus, Kapfstrasse 27-29

Bürki Armin und Jasmin, Ebenaustrasse 20a, 9413 Obereggi:

Neubau Einfamilienhaus Geb. 1338, Oberdorfstrasse 6

Klee Roland, Kellenbergstrasse 45, 9413 Obereggi:

Sanierung Wohnhaus, Erstellung überdachter Sitzplatz,

Vogeleggstrasse 13

Geiger Hansjörg, Eschenmoosstrasse 45, 9413 Obereggi:

Abbruch und Neubau Jauchegrube, Eschenmoosstrasse 34

## Mutationen der Einwohnerkontrolle

**Anmeldungen:** Scheidegger Thomas, Hofstrasse 13; Köppel Martina, Dorfstrasse 19; Rechsteiner Edi und Jeanette, mit Noel und Kay, Feggstrasse 3; Wittmann Esther, Dorfstrasse 17; Rechsteiner Andreas und Sabina, Oberdorfstrasse 6; Riner Anita, Feggstrasse 7; Baars Jan, Hofstrasse 13; Stüdli Jacqueline, St. Antonstrasse 36; Sturzenegger Elsa, Altersheim Torfnest, Torfneststrasse 3; Braun Hans, Ebenaustrasse 8; Caprinelli-Silva Souza Mauro, Rest Landmark, Ruppenstrasse 1; Corchia Rudolf und Schär Christa, Hinterholz 1; Hähnlein Robin, Eschenmoosstrasse 83; Schlatter Corina, Feldlipark 1; Schuwerk Fabienne, Rutlenstrasse 45; Stalder Walter, Oberrütistrasse 4; Zillig Martin, Wiesstrasse 28; Messmer Michèle, Wiesstrasse 28; Althaus Simon, Ebenaustrasse 15; Prader Gian-Lucca, Dorfstrasse 18; Sturzenegger Nicole, Unterdorfstrasse 25.

**Abmeldungen:** Bürki Nicole, Ebenaustrasse 22; Heierli Andreas, Feggstrasse 3; Schmid Hans, Unterdorfstrasse 5; Bouteiller René, Sonnenstrasse 16; Brunner Martin und Eliane, mit Sam, Haggenstrasse 6; Fässler Daniel, Ebenaustrasse 19; Harder Stefan und Petra, mit Jannick, Sandro und Pascal, Unterdorfstrasse 25; Mayor Evan, Rest. Landmark, Ruppenstrasse 1; Metzger Marcel, St. Antonstrasse 23; Schmid Hanspeter und Angelika, St. Antonstrasse 3; Spiess Claudia, Schwellmühlestrasse 1; Dörig Maria und Schmid Christian, Feggstrasse 32; Bovienzo Monica mit Nick, Kirchplatz 6a; Bruch Alexa, Hinterholz 1; Eugster Theodor, Kellenbergstrasse 55; Hospenthal Benjamin, Unterdorfstrasse 23; Rützler Manfred und Rosemarie, Unterdorfstrasse 10; Grigoriadis Patrick, Unterdorfstrasse 12a; Pelikan Olaf und Heike, St. Antonstrasse 35; Strässle Valentin, Sonnenstrasse 15; Bischofberger Roman, Ackerweg 1; Lang Robert und Vorburger Eveline, Kapellweg 4, Büriswilten.

## Zivilstandsnachrichten des Bezirkes Obereggi

---

### Geburten

Stüdli, Alessia, geb. 02. Februar 2013 in Heiden AR, Tochter der Stüdli, Jacqueline und des Odermatt, Ramon, St. Antonstrasse 36, 9413 Obereggi

Bischofberger, Jannis Luca, geb. 22. Februar 2013 in Heiden AR, Sohn des Bischofberger, Mario Carlo und der Bischofberger geb. Grabher, Iris, Feldlipark 3, 9413 Obereggi

Bischofberger, Pia Manuela, geb. 22. Februar 2013 in Heiden AR, Tochter des Bischofberger, Reto Guido und der Bischofberger geb. Inauen, Erika, Feldlipark 1, 9413 Obereggi

Baunach, Dorothee, geb. 05. März 2013 in Heiden AR, Tochter des Baunach, Thorsten Bernhard und der Baunach geb. Ritter, Anja, Wiesweg 1, 9413 Obereggi

Bektesovski, Ezana, geb. 06. März 2013 in Heiden AR, Tochter des Bektesovski, Eran und der Bektesovski geb. Aliji, Nebehat, Dorfstrasse 11, 9413 Obereggi

Schmid, Ladina, geb. 17. März 2013 in Heiden AR, Tochter des Schmid, Daniel und der Schmid geb. Sonderegger, Barbara, Bürki 2, 9413 Obereggi

Geiger, Gian Andri, geb. 14. April 2013 in Heiden AR, Sohn des Geiger, Clemens und der Geiger geb. Züst, Petra, Spielbergstrasse 17, 9413 Oberegg

Bischofberger, Jannis Stephan, geb. 15. April 2013 in Heiden AR, Sohn des Bischofberger, Stephan Peter und der Bischofberger geb. Nadarajah, Ramona Franziska, Kleestrasse 15, 9442 Berneck,

### Todesfälle

Boutellier, Philip, Sonnenstrasse 16, 9413 Oberegg, gestorben am 19. Februar 2013 in Glarus Süd GL

## Neues Einsatzfahrzeug Feuerwehr

Hannes Bruderer

Im März konnte das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Oberegg-Reute in Empfang und in Betrieb genommen werden. Das Fahrzeug dient als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Landrover und wurde von der Firma Tony Brändle AG auf dem Grundmodell eines Nissan Navara aufgebaut.



Ein Fahrzeug dieses Typs steht bereits in Dienste der Feuerwehr und es konnten bereits positive Erfahrungen damit gesammelt werden. Durch diesen Ersatz steht wieder ein zuverlässiges Fahrzeug für die Einsätze bereit welches gleichzeitig Synergien in Unterhaltsarbeiten und mit der Truppenausbildung generiert. Das Bild zeigt das neue Fahrzeug bei der Übernahme durch den Kommandanten der Feuerwehr Oberegg-Reute, Pascal Breu. An der ersten Kaderübung wurde das Fahrzeug bereits ausgiebigen Tests unterzogen und in den Dienst eingeweiht.



### Technische Daten

Fahrzeugtyp:	Ersteinsatzfahrzeug 3 to
Fahrzeug:	Nissan Navara XE Double Cab
Antrieb:	4x4 mit 6-Ganggetriebe
Radstand:	3200mm
Kabine:	Mannschaftskabine
Aufbau:	Aluminium Aufbau
Baujahr:	2013
Funktionen:	2 x Original Einzelsitze 1x Original 3er Sitzbank Anhängervorrichtung Lichtmast 2 x Unterbaukasten links/rechts Materialkiste auf Aluaufbau montiert Leiterlagerung Standard

## Walzenhausen - Büriswilen - Berneck:

Peter Eggenberger

Schon immer war der Steilhang unmittelbar westlich der Durchgangsstrasse Walzenhausen - Büriswilen - Berneck ein Sorgenkind, gefährdete doch Steinschlag immer wieder die Verkehrssicherheit. „Nach verschiedenen Massnahmen wie Abholung schwerer Bäume und Waldverjüngung sowie Abtrag lockerer Gesteinsschichten im oberen Bereich haben wir uns für eine solide Felssicherung auf Strassenniveau entschieden“, sagt Remo Gmünder, Strassenkreisinspektor vom Vorderländer Tiefbauamt in Heiden. Die mit Fachleuten vom Tiefbauamt ausgeführten Sicherungsarbeiten im Bereich Säge/Hasenbrunnen sind jetzt abgeschlossen, und allfälliger Steinschlag wird künftig durch die neue Schutzwand aufgefangen.



Bild: Peter Eggenberger



### Gratis Hörtest

**Das Leben hören.**

- Kostenloser Hörtest und Gehöranalyse im Wert von Fr. 90.–
- Professionelle, neutrale Beratung
- Service, Wartung und Garantieleistungen aller Fabrikate
- Batterien und Hilfsmittel
- Vertragslieferant IV, AHV, SUVA, MV

**acustix Heiden**  
Freihofstrasse 3, 9410 Heiden  
Tel. 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

# Religionsunterricht morgens um vier Uhr!

Verena Stuzenegger (VS)

Interview mit Herrn Bert Posthumus (BP), Projektmitarbeiter für den Religionsunterricht der Kirchgemeinde Reute/Oberegg.



Herr Bert Posthumus war an Weihnachten früh morgens startbereit für die Tortenproduktion

**VS:** "Lieber Bert, wir von der Kirchenvorsteherschaft schätzen deinen Einsatz für unsere jungen Kirchgemeindemitglieder sehr. Wer bist du? Und was motiviert dich dazu, dich so für die nächste Generation einzusetzen?"

**BP:** "Ich bin ursprünglich Holländer, vor 45 Jahren bin ich zum ersten Mal in die Schweiz gekommen. Meine Grundausbildung als Konditor habe ich in Holland gemacht. Die Migros-Bäckerei war 37 Jahre lang mein Arbeitsplatz, daher konnte ich mich schon mit 57 Jahren frühpensionieren lassen.

Und deswegen habe ich nun die Möglichkeit, die reformierten Jugendlichen von Reute/Oberegg bis zur Konfirmation zu begleiten. Mit voller Begeisterung unterstütze ich seit vier Jahren die Pfarrperson in der Jugendarbeit."



Natascha Schopfer, Adrian Tobler und Bert Posthumus bei der Produktion der Torten

**VS:** "Für Weihnachten und Ostern hast du mit unseren Religionschüler eine Tortenaktion veranstaltet. Was hat dich bewogen für unsere Kirchgemeinde so ein aufwändiges Projekt zu lancieren?"

**BP:** "Ich bin schon mehrere Male in Rumänien gewesen, da ich Initiant des Kinderheims in Dobreni bin. Der Leiter des Kinderheims fragte mich letztes Jahr, als wir mit den Religionschüler eine Reise nach Rumänien unternahmen, ob eine Möglichkeit bestünde, Spenden für einen neuen Hühnerstall zu sammeln. Ich schlug eine Tortenaktion mit den Jugendlichen vor, wobei die Teenager einfach zu begeistern waren und vollen Einsatz für diese Aktion leisteten. Morgens um vier Uhr trafen schon die ersten Teenager ein und stürzten

## Tag der offenen Tür der Innerrhoder Wasserversorgungen

ai oberegg...

Am 18. Mai 2013 führen alle Wasserversorgungen von AI einen Wassertag durch. Dabei werden Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Reservoir und Pumpstationen, Betriebsgebäude und Quellfassungen der Öffentlichkeit gezeigt.

### In Oberegg wird folgendes Programm bei jeder Witterung stattfinden:

- 10.00 Uhr Besammlung auf dem Kirchplatz
- Wanderung zum Reservoir Ladern und Besichtigung.
- Weitemarsch über Ebenau, Eugst, Holzern, zum Quellgebiet Ledi
- Besichtigung des Quellgebietes mit den neuen Quellschächten.
- Weitemarsch über Winkel, Säge zur Pumpstation Vorderdorf
- Besichtigung der Pumpstation
- Weitemarsch und Besichtigung der Zentrale im roten Schulhaus

Zum Abschluss wird allen Teilnehmern eine Wurst und Brot mit einem Getränk offeriert. Für Teilnehmer welche nicht so gut zu Fuss sind, wird eine Fahrgelegenheit organisiert.

**Die Wasserversorgung Oberegg freut sich auf eine riesige Teilnahme.**



sich in die Arbeit. Alle diese Umstände haben mich sehr motiviert dieses Projekt trotz grossem Aufwand zu realisieren.“



Die Schulhausküche in Reute wurde zu einer Konditorei umfunktioniert

**VS:** Mit den 72 Schwarzwäldertorten an Weihnachten und Spendengelder konntest du einen Gewinn von CHF 2300. - machen. Was bedeutet diese Spende für das rumänische Kinderheim Casa Ray in Dobreni

**BP:** Als das Heimleiterhepaar von unserem erfolgreichen Projekt gehört hat, reagierte es mit folgendem Schreiben: Lieber Bert, im Namen aller Kinder von Dobreni, danken wir dir für alles, was du für uns tust. Das Geld, das du uns schicktest war sehr nützlich für uns. Es kam in einer Zeit, als unsere Lebensmittelpreise um 50% gestiegen waren. Mit dem Bau des Hühnerstalls können wir unsere Bestrebungen, Selbstversorger zu sein, besser verfolgen.

**VS:** Woher nimmst du immer wieder die Energie, um mit solchem Elan und Begeisterung an deine Arbeit zu gehen?

**BP:** Als ich selber noch Jugendlicher war hatte ich einen Religionslehrer, der sehr gut im Erzählen von biblische Geschichten war. Sie begleiten mich schon mein ganzes Leben lang. Dies gibt mir heute noch so viel Motivation, darum fühle ich mich einfach prädestiniert, dies an heutige Teenager weiter zu geben.

**VS:** Unsere Pfarrerin Martina Tapernoux und du werden die Jugendlichen im nächsten Religionsschuljahr wieder begleiten. Sind da schon Ideen, was unsere jungen Kirchenmitglieder ab dem Sommer erwartet?

**BP:** Ab dem Sommer 2013 wird Pfarrerin Martina Tapernoux die Projektarbeit leiten. Die Grundidee ist vorerst, dass die Projekte für die Jugendlichen der Oberstufe auf ganze Tage ausgeweitet werden. Die Pfarrerin und ich werden die Tage gemeinsam gestalten.



Erdbeertorten Produktion am Ostersamstag, von links nach rechts: Anina Jäger, Luca Derksen, Leandra Bischofberger, Tina Leber, Bert Posthumus und Jessica Schopfer.

Es ist keine einfache Sache junge Leute dort abzuholen wo sie stehen, denn heute ist die Ablenkung durch die Schule, sportliche Aktivitäten, Musikunterricht und das Internet gross. Wir Kirchenverantwortlichen geben unser Bestes, damit gerade die jungen Leute eine positive Gemeinschaft erleben können. Dir Bert danke ich im Namen der Kirchenvorsteherschaft recht herzlich für deine Projektarbeiten. Ich wünsche dir gutes Gelingen und viele begeisterungsfähige Jugendliche, die sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen. Sie mögen viele gute Erlebnisse haben, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen.

Ich danke Bert recht herzlich für die Bereitschaft zum Interview und für die Fotos.

Verena Sturzenegger-Diem Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, Ressort Jugend/Aktuarin

Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzellerland Telefon 071 891 36 36	Fr* 3.5. 18:30	Sprachencafé: Englisch	Anmeldung 079 678 09 81
	20:15	Ginger & Rosa	ab 16/14 Jahren E/d
	Sa* 4.5. 17:15	Schweizer Geist	ab 10/8 Jahren Dialekt
	20:15	Der Nächste bitte – Un plan parfait	ab 10/8 Jahren D
	So 5.5. 15:00	Die Croods	ab 8/6 Jahren D
	So 5.5. 19:15	Wadja	ab 12/10 Jahren OV
	Di 7.5. 20:15	Wadja	ab 12/10 Jahren OV
	Fr 10.5. 20:15	Der Nächste bitte – Un plan parfait	ab 10/8 Jahren D
	Sa 11.5. 17:15	Wadja	ab 12/10 Jahren OV
	Sa 11.5. 20:15	Kon-Tiki	ab 12/10 Jahren D
	So 12.5. 15:00	Die Croods	ab 8/6 Jahren D
	So 12.5. 19:15	Der Nächste bitte – Un plan parfait	ab 10/8 Jahren D
	Di 14.5. 20:15	Kon-Tiki	ab 12/10 Jahren D
	Fr* 17.5. 20:15	A late Quartet	ab 12/10 Jahren E/d/f
	Sa*18.5. 17:15	Die Croods	ab 8/6 Jahren D
	20:15	Kon-Tiki	ab 12/10 Jahren D
	So 19.5. 15:00	Hanni & Nanni 3	ab 8/6 Jahren D
	19:15	A late Quartet	ab 12/10 Jahren E/d/f
	Di 21.5. 20:15	A late Quartet	ab 12/10 Jahren E/d/f
	Mi*22.5. 20:15	Cinéclub: Monsieur Lazhar	ab 16/16 Jahren F/d
Fr* 24.5. 20:15	Le capital	ab 12/10 Jahren F/d	
Sa*25.5. 17:15	Schweizer Geist	ab 10/8 Jahren Dialekt	
20:15	Das hält kein Jahr...!	ab 14/12 Jahren D	
So 26.5. 15:00	Hanni & Nanni 3	ab 8/6 Jahren D	
19:15	Le Capital	ab 12/10 Jahren F/d	
Di 28.5. 20:15	Das hält kein Jahr...!	ab 14/12 Jahren D	
Fr* 31.5. 18:30	Sprachencafé: Italienisch	Anmeldung 079 678 09 81	
20:15	Das hält kein Jahr...!	ab 14/12 Jahren D	

### \* Rosenbar ab 19:30 offen

Die Altersbeschränkungen werden neu für die ganze Schweiz zentral festgelegt. Die Zahlen zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche ohne/mit Begleitung Erwachsener an.

**Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»»**  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

**RAIFFEISEN**

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Bauen mit Freunden.

BREU

www.breu-holzbau.ch

HOLZBAU AG OBEREGG

# Tragischer Flugzeugabsturz in Oberegg: Gedenkstein erinnert an zwei Piloten

Peter Eggenberger

Am 12. Mai 1948 kam es unweit des Altersheims Torfnest, Oberegg, zu einem Flugzeugabsturz, dem Pilot Hans Giger und Beobachter Emanuel Brühlmann zum Opfer fielen. Jetzt erinnert ein Gedenkstein an das tragische Ereignis.

„Ich war damals zehnjährig. Das Fliegerunglück war für längere Zeit das Hauptgesprächsthema in der ganzen Region, und natürlich war der Absturzort Ziel für Kinder und Erwachsene“, erinnert sich Peter Sonderegger, Heiden. „Auf Wanderungen führt mein Weg häufig am Unfallort vorbei, und jedes Mal beschäftigt mich das tragische Schicksal der beiden tödlich Verunglückten. Deshalb habe ich mich für eine schlichte Gedenkstätte eingesetzt.“

## Start in Altenrhein

Zur Geschichte des Unfalls: Am 12. Mai 1948 flog Jungpilot Hans Giger (Jahrgang 1926) im Rahmen eines Trainingskurses der Flieger Staffel 16 mit seiner Maschine vom Typ C 36 von Interlaken nach Raron im Wallis, wo er Beobachter Emanuel Brühlmann (1923) abzuholen hatte. Anschliessend wurde der Militärflugplatz Dübendorf angesteuert, und Ziel eines weiteren Übungsflugs war der Flugplatz Altenrhein. Der hier erteilte, letzte Auftrag des Tages betraf Truppen des Grenzregiments 59, die im Raum Heiden-Oberegg stationiert waren. Giger und Brühlmann hatten nach 16.00 Uhr beim Regimentskommando im Tiefflug eine Meldetasche abzuwerfen.

## Absturz und Vollbrand

Im Verlaufe der Rekognoszierung im Bereich der Strasse Schönenbühl (Wolfhalden) – Najen (Oberegg) – Schachen (Reute) setzte das Flugzeug zu einer steilen Linkskurve an. Die Höhe reichte aber nicht aus, um die Maschine abzufangen, so dass sie an den Baumwipfeln streifte, abstürzte und zu brennen begann. Die beiden Besatzungsmitglieder fanden dabei den Tod. (Quelle: Buch „Gebrochene Flügel – Alle Flugunfälle der Schweizer Armee“, von Peter Brotschi, Orell Füssli Verlag)

## Unbürokratische Aktion

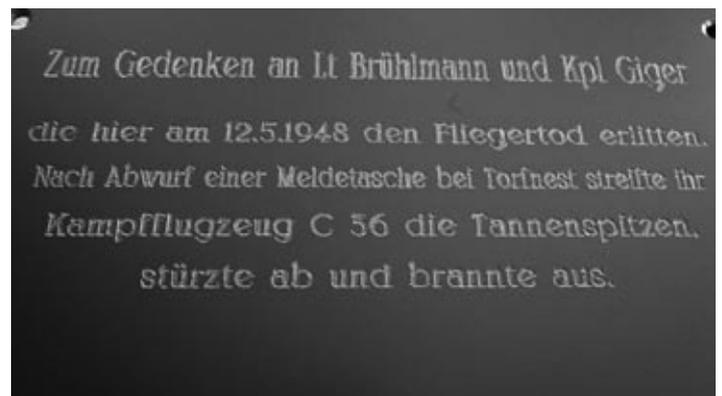
Nachdem Peter Sonderegger Gedenkstein und -tafel organisiert sowie bei Max Fürer, Leiter des Altersheim-Landwirtschaftsbetriebs, das OK eingeholt hatte, platzierten am 25. März

Rico Roncoroni und Thomas Bischofberger vom Oberegger Bauamt den schlichten, von Frühlingsblumen umrahmten Gedenkstein. Beim anschliessenden Umtrunk im von Doris Fürer geleiteten Heim Torfnest war auch Wisi Eugster, Heiden, als Augenzeuge des Absturzes dabei, der die Ausführungen von Peter Sonderegger ergänzte.



Bild: Peter Eggenberger

Bei der Ruhebänk am Strässchen zum Altersheim Torfnest, Oberegg, erinnert heute ein schlichter Gedenkstein an die beiden 1948 tödlich verunglückten Militärpiloten. Für die Realisierung der Gedenkstätte haben sich Rico Roncoroni, Peter Sonderegger, und Thomas Bischofberger (von links) tatkräftig eingesetzt.



Inscription auf dem Gedenkstein im Weiler Torfnest, Oberegg

Bild: Peter Eggenberger

**GarageHohl**

- Ihre Garage im Vorderland
- Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Service und Reparaturen aller Marken

Rutlenstrasse 43  
CH-9413 Oberegg AI  
Tel. +41 71 891 29 80

[www.garagehohl.ch](http://www.garagehohl.ch)

**Spirig**

Spirig Schreinerei AG  
Möbel und  
Innenausbau  
Ebenastrasse 9  
9413 Oberegg  
Tel. 071 891 23 24  
Fax 071 891 23 72

Ihr Umbauprofi +  
Küchenspezialist



**MALEREI SONDEREGGER**  
MALEN - TAPEZIEREN - VERPUTZEN

Beat Sonderegger  
Unterdorfstrasse 1  
9413 Oberegg

Telefon 071 891 10 56  
Telefax 071 891 10 57  
Mobile 079 615 92 88

# Neuzuzüger-Begrüssung vom 15. Februar 2013

Edith Grand

*In regelmässigen Abständen von zwei Jahren führt der Bezirk Obereggen einen Neuzuzügeranlass durch. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dieser Anlass ein Bedürfnis der neuen Bewohner von Obereggen ist. Die Marketingkommission durfte dreissig Personen im Alpenhof auf dem St. Anton begrüessen.*

Gestartet wurde das Programm mit der Besichtigung der Bibliothek von Andreas Züst unter der Führung von Bea Hadorn. Im anschliessenden offiziellen Teil wurde der Bezirk und deren Kanzlei durch Bezirksschreiber Jürg Tobler und Bezirkshauptmann Hannes Bruderer vorgestellt. Die Schule, die beiden Kirchen und die politischen Gruppierungen nahmen am Abend durch ihre Vertreter als Gäste teil. Die Geschwister Patricia und Karin Fuchs von Gonten umrahmten den Abend mit musikalischen Klängen.



Der junge Oberegger Gastreferent David Aragai führte die Gäste in die Vergangenheit der 30er und 40er Jahre mit fotografischen Dokumenten. Anschliessend erzählte er lebhaft aus seiner Arbeit „Internierte in Obereggen im Zweiten Weltkrieg“. David Aragai studiert an der Uni Basel Geschichte und wird sein Studium in wenigen Semestern abschliessen.



Wie gewöhnlich zählten der kulinarische und auch der kulturelle Programmteil zu den wichtigsten des Abends. Die Geschwister Patricia und Karin Fuchs untermalten gekonnt den Anlass mit einheimischen Gesang, während die Gäste kulinarisch mit Appenzeller Spezialitäten aus der Küche des Alpenhofs verwöhnt wurden. Ein idealer Moment um das gute Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Bevölkerung und den Behörden zu festigen. An diesem Abend wurde angeregt diskutiert und die Möglichkeit genutzt sich in Gesprächen auszutauschen. Solche Gelegenheiten sollten in Obereggen vermehrt wahrgenommen werden. Bei der Verabschiedung wünschte der Bezirkshauptmann Hannes Bruderer allen Anwesenden eine ganz erfolgreiche Zukunft.



# Strom aus Sonne und Wind

David Aragai

*Es gibt immer mehr Solaranlagen in Oberegg. Während heute schon auf zwei Schulhausdächern und bei diversen Privaten Anlagen stehen, wird vielleicht bald auch auf der Südseite des Kirchendaches eine dazukommen. Im Zentrum dieser Bemühungen, den Strom in Oberegg nachhaltiger zu produzieren, steht die Interessengemeinschaft (IG) Naturstrom. Und vielleicht werden schon bald Windanlagen gebaut.*

## IG Naturstrom aus Oberegg

Das Fernziel der IG Naturstrom ist ein simples: Den Strom für Oberegg in Oberegg selber naturverträglich zu produzieren. Wenn vermehrt Solaranlagen und in Zukunft vielleicht auch Windräder auf dem St. Anton aufgestellt würden, wäre dieses Ziel zu erreichen. Die seit 2008 bestehende Genossenschaft möchte aber nicht in grossen Schritten vorwärtsgehen, sondern Schritt für Schritt wachsen. Damit eben nicht nur die gebauten Anlagen, sondern auch die Finanzen nachhaltig sind.

Die Idee zur Genossenschaft entstand, weil es einige Personen gab, die zwar die Idee, den Strom selber herzustellen gut fanden, selber aber kein Dach (oder ein falsch ausgerichtetes) zur Verfügung hatten. Mit dem Genossenschaftskapital sollen vor allem grössere Anlagen finanziert werden, die so dann auch mehr Strom produzieren. Natürlich ist es ein Ziel, wirtschaftlich rentabel produzieren zu können. Durch die hohen Investitionskosten und die momentan tiefen Stromabnehmerpreise ist es aber eine Zeitfrage, bis die Anlagen amortisiert werden können. Die Initiatoren der IG sind aber davon überzeugt, dass sich die Stromanlagen in Zukunft rechnen werden und die Genossenschafter Dividenden erhalten werden.



## Bestehende Anlagen

Mittlerweile betreibt die IG bereits drei Solaranlagen: eine auf den Dächern der Schule Oberegg (die Kollektoren auf dem Roten Schulhaus und auf der Turnhalle zählen wegen gemeinsamen Einspeisepunkt als eine Anlage), eine auf dem Dach der De-Sta-Co im Unterdorf und neu eine auf dem Schulhausdach in Wolfhalden.

Auch auf der Südhälfte des Kirchendaches sollen Solarpanels installiert werden. Weil die Kirche aber ein kantonales Kulturdenkmal darstellt, wurde von Seiten des Heimatschutzes Beschwerde gegen das Baugesuch eingereicht. Nachdem die Standeskommission letztes Jahr grünes Licht für das Projekt gegeben hatte, liegt die Sache nun beim Bundesgericht.

## Zukunft: Windkraft in Oberegg?

Aber die IG möchte es nicht bei der Sonnenkraft bewenden lassen: im letzten Winter hat sie Messungen für eine Windkraftanlage auf dem Benschol durchgeführt. Leider war die gemessene Windintensität niedriger als erhofft, so dass wohl keine Anlage gebaut werden kann. Es gäbe jedoch auf und um den St. Anton noch mindestens drei Standorte, wo sich solche Messungen lohnen würden. Die IG Naturstrom setzt dabei auf so genannte vertikalachsige Windkonverter. Das sind Windräder ohne eigentliche Flügel. Der Wind bewegt ein enganliegendes Gehäuse um den Masten. Diese Anlagen wären in Oberegg etwa 30 Meter hoch und geräuschlos.

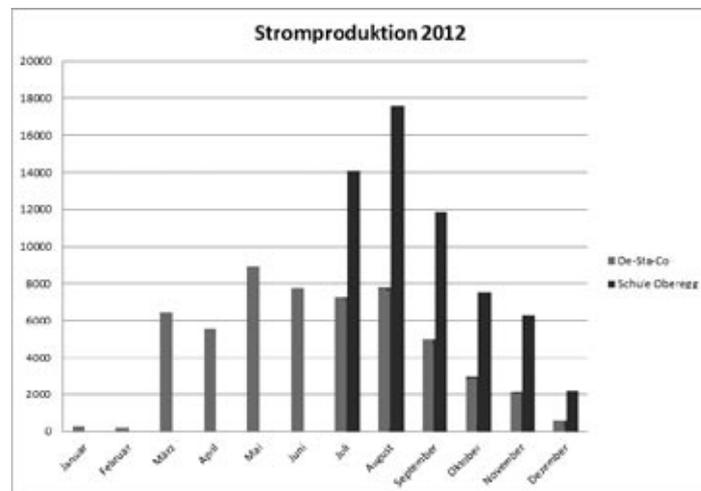


Und schliesslich wurde die Honegg als kantonaler Windanlagenstandort bestimmt. Dort könnte also in Zukunft ein grosses Windrad, nota bene mit richtigen Flügeln, aufgestellt werden.

Wer weiss, vielleicht werden wir in Oberegg wirklich irgendwann so viel eigenen Strom produzieren, dass wir keine Energie mehr von aussen beziehen müssen.

Für mehr Informationen siehe:

[www.ig-appenzeller-naturstrom.ch](http://www.ig-appenzeller-naturstrom.ch)



**Tobias Sonderegger**  
+41 (0)79 443 27 89  
St. Antonstrasse 37  
9413 Oberegg  
info@ts-ofenbau.ch  
www.ts-ofenbau.ch

Ofenbau Plattenbeläge Kaminsysteme

# HV MRO Obereg

Peter Wollten, Kurt Schibli

Im Mittelpunkt der HV der Männerriege Obereg vom 15. März stand die Erinnerung an die Abendunterhaltung 2012



An der HV der Männerriege Obereg vom Freitag, den 15. März im Restaurant Wilder Mann konnte der Präsident Stefan Meile auf ein vielseitiges und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Sportliche Anforderungen und Spass beim gemeinsamen Erleben und Zusammensein dokumentieren obige Bilder: (im Uhrzeigersinn) ob beim Biberbacken beim Bäcker Bischofberger, bei der Teilnahme am kantonalen „Fit+Fun“ Sporttag in Benken, beim Boccia in Rorschach oder beim Sport mit den Behinderten des Vorderlandes, zum Höhepunkt aller Aktivitäten wurde sicherlich die Teilnahme an der Abendunterhaltung in Obereg, die alle Sportlerinnen und Sportler des STV und des SVKT zusammenbrachte.

Die Vorstandmitglieder Roberto Pavone, Stefan Jäger, Beni Bischofberger und Kurt Schibli wurden einstimmig wiedergewählt. Für den aus dem Vorstand scheidenden Armin Ulmann übernimmt Roger Spirig in Zukunft das Training im Volleyball, Revisor Karl Brey (13 Jahre im Amt) übergab seine Aufgabe an Christof Mainberger.

21 Männerriegler kamen in den Genuss einer Belohnung für die Teilnahme an mindestens 15 Anlässen während des Vereinsjahres; als erster Preis lockte das „knallrote Gummiboot“ aus der Abendunterhaltung, aber auch andere wertvolle Utensilien wie Liegestühle oder Rettungsringe und anderes mehr fanden ihre dankbaren Gewinner. Die Überbleibsel des abgelaufenen Vereinsjahres waren damit entsorgt, alle Gewinner zufrieden und das Ziel einer verstärkten Vereinstätigkeit erreicht.

Fotos und Text:  
Peter Wollten, Kurt Schibli  
MRO Obereg

Restaurant

**Santis**  
Obereg



Hansjörg Bernold  
und Philipp Bernold-Sturzenegger  
9413 Obereg AI  
Telefon 071 891 19 35

Gerne verwöhnen wir Sie kulinarisch mit saisonalen Gerichten in gemütlichem Ambiente.  
Santisstübli Mittwoch-Samstag ab 17.30 Uhr,  
Sonntag auf Anfrage!

**Jeannine's**  
**Nagelstudio**

Jeannine Gujer  
Sonnenhügel 6  
9413 Obereg  
Tel. 071 891 79 10



**Appenzeller**  
**Kantonalbank**

Wir tun etwas für Sie.

Telefon 071 898 80 40  
kantonalbank@appkb.ch  
www.appkb.ch

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert Ihnen regelmässig Wirtschafts-nachrichten aus der Region.

**Appenzellerland**  
über dem Bodensee



## Steigende Hochbauinvestitionen im AÜB

Die anhaltend gute Konjunktur im Schweizer Bausektor hat sich in den vergangenen Jahren auch im Appenzellerland über dem Bodensee (AÜB) bemerkbar gemacht. Im Jahr 2011 lagen die Investitionen im Hochbau bei 59,5 Millionen Franken, wovon knapp 33 Mio. Franken in neue Bauten flossen (s. Grafik). Deutlich mehr als in den drei Vorjahren wurde 2011 in Umbauten investiert, der Wert lag bei 26,5 Mio. Franken. Die Daten des Bundesamtes für Statistik fassen alle Zahlungen für Bauten zusammen, welche zur Unterbringung von Menschen, Tieren oder Gütern bestimmt sind.

Besonders der langfristige Trend der vergangenen zehn Jahre zeigt eine deutliche Entwicklung. Während 2002 im AÜB Baumassnahmen für 21,3 Mio. Franken durchgeführt wurden, lag dieser Wert 2008 auf Grund vieler Neubauten bei 68,7 Mio. Franken. Nach einem kleinen Abschwung in den Jahren 2009 und 2010, wurde dieser Höchstwert für 2011 nun fast wieder erreicht.

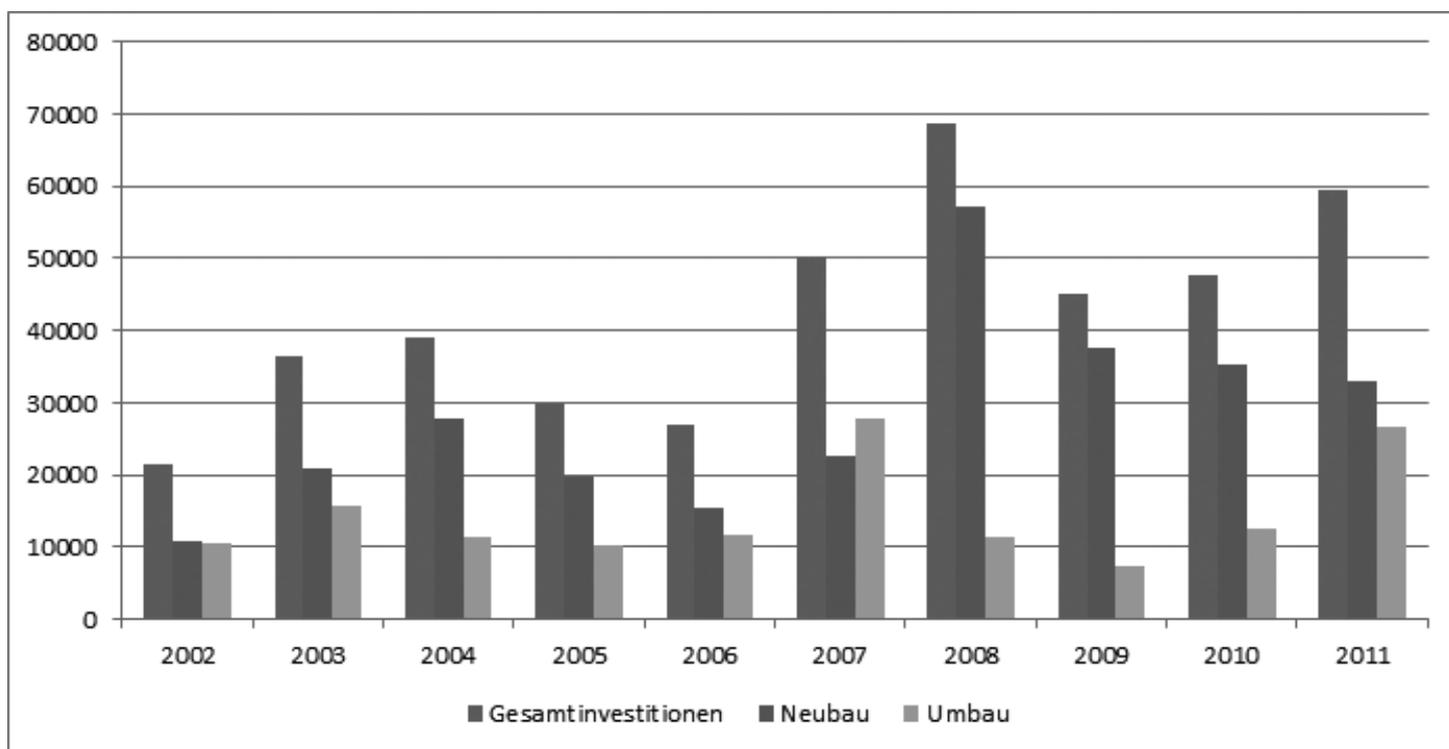
Besonders bemerkenswert ist auch die dreijährige Entwicklung der Investitionen in Umbauten, welcher sich bis 2011 von seinem Stand von 7,2 Mio. Franken in 2009 mehr als verdreifacht hat und nur knapp unter dem Rekordwert von 27,7 Mio. Franken in 2007 geblieben ist.

Als Ursachen für das deutlich höhere Investitionsniveau als vor zehn Jahren sind verschiedene Faktoren zu nennen. Zum einen spielen das niedrige Zinsniveau und die hohe Zuwanderung aus dem Ausland in den vergangenen Jahren eine entscheidende Rolle. Zum anderen haben sich moderne Umbauten alter Wohnhäuser zu einer attraktiven Wohnform entwickelt, was die steigenden Investitionen in diesem Bereich erklärt. Die öffentlichen Auftraggeber spielen bei der Höhe der Bauinvestitionen übrigens nur eine untergeordnete Rolle: 2011 betrug ihr Anteil am Hochbau mit 5,3 Mio. Franken lediglich 8,9 Prozent der Gesamtsumme, im Rekordjahr 2008 waren es mit 1,1 Mio. Franken gerade einmal 1,6 Prozent. Besonders für private Investoren scheint sich die Bauregion AÜB also immer mehr zu lohnen.

### Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee, Dorf 2,  
9427 Wolfhalden, [www.AuB.ch](http://www.AuB.ch)

Geschäftsführer Christoph Wolnik,  
Tel. 079 882 99 13, Email: [christoph.wolnik@aub.ch](mailto:christoph.wolnik@aub.ch)



## Namen und Statutenänderung der KGVZ an der HV 2013

Roland Bärlocher

Aus KGVZ Reute – Oberegg (Kaninchen-Geflügel-Züchter-Verein) wird Kleintiere Reute-Oberegg.



An der diesjährigen HV der Kleintiere Reute-Oberegg wurde die Namensänderung beschlossen. Auch mussten die alten Statuten angepasst werden. In der heutigen schnelllebigen Zeit, müssen auch wir Kleintierzüchter uns an Neues anpassen. Nicht nur dass wir Tierschutzkonform züchten, nein auch das Auftreten nach aussen ist wichtig. Darum war es dem Vorstand und den Mitgliedern wichtig diese Anpassungen vorzunehmen. Wir wollen ein offener Verein sein und jeden willkommen heissen.

Unser Ziel ist es natürlich die reinrassigen Tiere an Ausstellungen mit anderen zu messen. Die Möglichkeit zu haben einen Titel zu gewinnen und in der Vereinsmeisterschaft auf den vorderen Plätzen mitzumischen. Aber auch wer die Möglichkeit nicht hat oder nur einige wenige Tiere besitzt, sind diese auch nicht reinrassig, so kann Jedermann/Frau bei uns mitmachen.

Auf dem Bild sind unsere Vereinssieger und neues Vorstandsmitglied Geflügelobfrau. Vielleicht erkennt Ihr liebe Leser den einen oder anderen. Wir dürfen uns auch glücklich schätzen, in unserem Verein immer wieder mal sehr erfolgreiche Nationale und Internationale Champions zu haben. In der letzten Saison konnten wir einem Schweizer Meister und einem Vice Europameister gratulieren.

Der nächste Termin unseren Verein der Bevölkerung zu präsentieren ist die bewährte Kleintierschau im Bärenpark am 1./2. Juni 2013.

## «Chance Industrie Rheintal» intensiviert Tätigkeit

### Neue Geschäftsstelle wird von Letizia Wenger besetzt

Der Verein «Chance Industrie Rheintal» intensiviert seine Tätigkeit im Dienst der Berufsbildung und errichtet eine eigene Geschäftsstelle. Mit Letizia Wenger konnte eine Person gefunden werden, die beim Ausbau des Berufsevents massgeblich mitbeteiligt war.

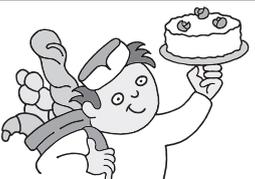
Die neue Geschäftsstelle von «Chance Industrie Rheintal» (CIR) wird von Letizia Wenger aus St. Margrethen in einem 20-Prozent-Teilzeitpensum betreut. Letizia Wenger war bereits als Firmenvertreterin während drei Jahren aktiv bei CIR tätig. In ihrer damaligen Funktion trug sie wesentlich dazu bei, dass am jährlichen Berufsevent auch Ausbildungen für schulisch weniger, dafür praktisch umso begabtere Jugendliche präsentiert werden. Der Berufsevent stellt das Hauptengagement des Vereins dar, der sich hauptsächlich für die Imagebildung und Förderung der beruflichen Grundbildung in der Rheintaler Industrie einsetzt. Letizia Wenger freut sich auf die neue Herausforderung und wird mit der Mitgliederversammlung von Ende März gleich einen ersten Anlass organisieren, an dem weitere Weichen für die Zukunft gestellt werden.



Der Vorstand des Vereins habe sich zur Gründung der Geschäftsstelle entschlossen, weil es Zeit geworden sei, vom «Projektstatus in den regulären Dauerbetrieb zu wechseln», sagt Vereinspräsident Reinhard Maurer. CIR habe sich in den vergangenen gut sechs Jahren im wirtschaftlichen und schulischen Umfeld im Rheintal sehr gut etabliert. Deshalb sei es nur logisch, dass man dem Gewicht auch mit einem offiziellen eigenen Büro Ausdruck verleihe. Zudem seien in den vergangenen zwei Jahren aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Tätigkeiten die Aufgaben der Vorstandsmitglieder immer vielfältiger und umfangreicher geworden. Mit der Geschäftsstelle wolle man die Bedürfnisse der Mitgliedsfirmen noch besser berücksichtigen.

Weitere Informationen:

Letizia Wenger, Geschäftsstellenleiterin Chance Industrie Rheintal, Mobile +41 78 653 55 43, [info@chanceindustrie.ch](mailto:info@chanceindustrie.ch)



**Bischofberger**  
Feinbäckerei | Conditorei | Café

Zum Jubiläum machid mer  
am 23. & 24. August 2013

**PIZZAMETZGETE**



**RESTAURANT**  
**St. Anton**  
OBREGG-APPENZELERLAND

FAM. RENATE u. THOMAS MANSER  
Tel. 071 891 2442 [www.st-anton-oberegg.ch](http://www.st-anton-oberegg.ch)



**BREU**  
**Bedachungen GMBH**

Feldlistrasse 2 9413 Oberegg  
Telefon 071 891 36 44 Telefax 071 891 37 31

Bedachungen in Ziegel und Eternit.  
Wärmedämmungen und Wärmedämm-Unterdächer  
Fassadenverkleidungen mit Eternit hinterlüftet.  
Fassadenverkleidungen mit Holzschindeln.

Auf dem Dach kommt's drauf an,  
fragen Sie den Fachmann an.

# Oberegg vor 30 Jahren: Ruppenstrasse fast drei Monate gesperrt

Peter Eggenberger

*Welche Ereignisse prägten den Bezirk Oberegg 1983 und damit vor dreissig Jahren? Ein Rückblick weckt unter anderem Erinnerungen an die abgerutschte Ruppenstrasse.*

Die von Altstätten zum Haggen und St. Anton sowie nach Trogen führende Ruppenstrasse wurde am 28. Mai durch einen gewaltigen Rutsch unterhalb der Kantonsgrenze stark in Mitleidenschaft gezogen. In der Folge blieb die Strasse bis zum 18. August für den Durchgangsverkehr gesperrt. Erfreulich hingegen war der ebenfalls im Mai erfolgte Baubeginn zum neuen „Bären“ (Verwaltungs- und Bankgebäude), dessen Rohbau Ende 1983 aufgerichtet werden konnte. Ein Bauvorhaben beschäftigte auch die Schulgemeinde, die eine Aufstockung des Sekundarschulhauses ins Auge fasste. Es wurde ein Detailprojektierungskredit von 120000 Franken bewilligt.

## Verlust des Uhrengeschäfts

Nach einer nahezu 75-jährigen Familientradition gab Armin Schmid (er bekleidete in der Innerrhoder Regierung das Amt des Zeugherrn) 1983 sein Uhrengeschäft gegenüber dem Restaurant „Dreikönig“ altershalber auf. Seine Nachfolge trat Richard Fitzli an, der mit dem Uhren- und Bijouteriegeschäft ins Haus Vorderdorf 20 (heute Unterdorfstrasse 10) zügelte. 1991 eröffnete Richard Fitzli an der Marktgasse in Altstätten ein zweites Geschäft, und Ende der 1990er Jahre wurde der Standort Oberegg aufgegeben. Die der Geiger Metallbau AG benachbarte Liegenschaft an der Unterdorfstrasse 10 befindet sich heute im Besitz von Dr. med. M. Rützler.

## Betriebsjubiläen

1983 neueröffnetes Unternehmen war die EDV-Beratung von Edwin Breu. In der Autogarage im Dorf trat Erwin Koller die Nachfolge von Fritz Locher an. Fritz Haas-Waldburger konnte auf eine 20-jährige Tätigkeit in seiner Avia-Garage in der Rutlen Rückschau halten, und das 25-Jahr-Jubiläum feierte das Milchprodukte-Geschäft von Anton Mainberger im „Hecht“.

## 700 Teilnehmer am Oberegger Volksmarsch

Stolze 700 Personen machten Ende August am Volksmarsch der Oberegger Wehrsportgruppe mit. Ebenfalls einen Gros-

saufmarsch (600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) verzeichnete der Crosslauf der Aussenschule Sulzbach, der von der dortigen Lehrerschaft organisiert worden war. Am kantonalen Turnfest in Herisau platzierte sich Zehnkämpfer Peter Oggier im ausgezeichneten ersten Rang. Die Skiclub-Mitglieder Walter Sonderegger und Beni Bischofberger klassierten sich an den OSSV-Meisterschaften im 1. bzw. 4. Rang. Am Schüler-Skirennen am Hausberg St. Anton beteiligten sich mit grosser Begeisterung erstmals auch die Kindergärtler. In der Saison 1982/83 verzeichnete der Skilift 67000 Beförderungen.

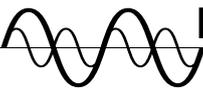
## Oberegger Grossräte

1983 gehörten folgende Persönlichkeiten dem grossen Rat an: Hauptmann Hans Bruderer, „Landmark“ (gewählt 1967), Carlo Schmid, stillstehender Hauptmann und Ständerat (1979), Karl Sonderegger, Lehrlingsmeister, Unterdorf (1976), Bruno Bischofberger, „Löwen“ (1977), Heinrich Bischofberger, Schreiner, Feldli (1979), Hansruedi Breu, Zimmerpolier, Schitter (1979), und Roman Schläpfer, Geschäftsführer, Rutlen (1982)



*1983 eröffnete Richard Fitzli im Haus Unterdorfstrasse 10 einen Uhren- und Bijouterieladen. Das Geschäft wurde nach der Verlegung ins Zentrum von Altstätten Ende der 1990er Jahre aufgegeben.*

Bild: Peter Eggenberger

**Federer**  
Elektrotechnik AG

**Photovoltaik- Anlagen**

**Nutzen Sie ihr Dach als Stromlieferant und ökologische Kapitalanlage!**

**Von der Beratung über die Planung bis hin zur Installation erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.**

Swissolar Zertifiziert

9413 Oberegg      Telefon 071 891 32 11  
www.elektrofederer.ch      info@elektrofederer.ch

**Der Schlagzeugladen**

**drumSpirit**  
«the smart choice»

Weitere Auskünfte bei:  
**drumSpirit**  
**Peter Geng, Dorfstrasse 22**  
**9413 Oberegg, Tel. 071 891 70 10**  
**drumspirit@bluewin.ch**

**Sonderegger & Breu AG**  
Schreinerei · Zimmerei  
9413 Oberegg  
Tel. 071/891 52 19 Fax 071/891 52 16

 Wir empfehlen uns für:

- Schreiner- und Zimmerarbeiten
- Umbauten aller Art
- Massküchen
- Türen
- Fenster

# «Landsgmaandsläufer»

David Aragai

Es war dieses Jahr schwerer als auch schon, am Landsgemeindesonntag am morgen früh aufzustehen, um den Abmarsch der Laufgruppe um 6.00 Uhr bei der alten Post nicht zu verpassen.



Dichter Nebel und eine nicht sehr vielversprechende Wetterprognose begleiteten uns denn auch auf unserer ersten Etappe über den Bensol und den Alten Mann bis in die Landmark.



Dort durften wir im extra für uns offenen Restaurant Zmorge essen und es kamen nochmals einige Läufer hinzu, so dass am Ende über 15 Leute beisammen waren.



Das Wetter hielt während des ganzen Morgens, aber auch der Nebel wollte nicht weichen. Unter dem Gäbris durch marschierten wir nach Gais und von da weiter bis zum Bauernhof von Martha und Markus Speck ob Appenzell, die uns einmal mehr mit einem sehr feinen Apéro bewirteten. Von da war es dann nur noch ein Katzensprung ins Restaurant Rössli, wo „d'Södwööscht“ schon auf uns warteten. Mit vollem Magen und nach einem Gruss aus der Küche konnte es mit der Landsgemeinde losgehen.

## Der Schwingclub Wolfhalden feiert Geburtstag!

Zum 25jährigen Vereinsjubiläum führt der Schwingclub am Samstag, den 11. Mai 2013 in Heiden beim Schulhaus Wies ab 8 Uhr morgens zuerst das traditionelle Nachwuchs-Schwingfest mit rund 400 Knaben aus der Region durch. Am Abend werden zum Jubiläums - Abendschwingfest rund 90 Aktive aus beiden Appenzell, dem Raum St.Gallen und dem Rheintal, sowie der Innerschweiz ins Sägemehl steigen. Der Schwingclub Wolfhalden bietet dazu eine gemütliche Festwirtschaft und musikalische Abendunterhaltung. Auf zahlreiche, schwingsportbegeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer freut sich der Schwingclub Wolfhalden!



25 Jahre SCHWINGCLUB WOLFHALDEN

### Kantonales Nachwuchs-Schwingfest und Jubiläums – Abend – Schwingfest



**Samstag,  
11. Mai 2013  
Turnhalle Wies, Heiden**

Anschwingen 8.00 Uhr

**Aktive:**  
Anschwingen 17.00 Uhr

Mit Schwingern aus beiden Appenzell, dem Raum St. Gallen und Rheintal und der Innerschweiz

Teilnehmergeschenke und Schwingergaben

Gemütliche Festwirtschaft und musikalische Abendunterhaltung

**Gerüstbau**  
Oberegg **huber** GmbH

Marco Huber  
Vorderladern 2  
9413 Oberegg

Fon/Fax +41 71 891 70 40  
Handy +41 79 417 45 26  
Mail info@marco-huber.ch  
www. marco-huber.ch

**PHYSIOMOTION**

THERAPIE DIE BEWEGT

Sonja Spirig  
Thomas Pfeiffer

Dorfstrasse 26 A  
9413 Oberegg  
Telefon: 071 891 67 37  
Fax: 071 891 67 38  
info@physiomotion.ch  
www.physiomotion.ch

dar

Druckerei  
Internet  
Zeitung

Vormals:

dar  
DRUCKEREI  
APPENZELLER  
VOLKSFREUND

BISCHOFBERGER DRUCK AG  
9413 Oberegg, 9050 Appenzell



## Musical „Dä König wo d Ziit vergässe het“

K. Schindler / A. Corusa

*Alles hat mit dem Thema Jahreszeiten begonnen, welches Inhalt der 1. und 2. Klasse ist. Dies soll für einmal auf ganz besondere Art und Weise erlernt und erlebt werden:*



Anfangs Januar lernten unsere Schülerinnen und Schüler die Geschichte eines Königs kennen, der die Zeit vergessen hat. Deshalb schickt er seine vier Söhne in die Welt, um ihm die Zeit zurück zu bringen. Jeder der Söhne bringt von den vier Jahreszeiten-Königinnen die Töchter und Söhne (Monate) mit nach Hause. Mit Hilfe ihrer Geschenke wird der König wieder gesund.

Auf dieser Geschichte baute sich unser Musical auf. Die ersten Proben für die Lieder fanden schon bald statt und auch die Theaterrolleneinteilung liess nicht lange auf sich warten. Jedes Kind bekam mindestens eine Rolle, welche es in der Schule und zu Hause fleissig übte. Immer öfter wechselten dann die Kinder von einem ins andere Schulzimmer, um hier die Lieder zu proben und da das Theater, die Soli oder auch Tänze einzustudieren. Mit grosser Ausdauer und Motivation waren die Kinder dabei. Aber nicht nur die Kinder und Lehrerinnen waren involviert. Auch viele Eltern unterstützten uns mit Kleider nähen, Gegenstände herstellen und Bühnenbilder malen. Herzlichen Dank für die tolle Hilfe!



Nachdem auch noch alle Gegenstände fertig gekleistert und gemalt und die Flyer verteilt waren, konnten die grossen Aufführungen kommen. Am Dienstag, 5. März fand die Haupt-

probe für die Schülerinnen und Schüler statt. Die Hauptaufführung vor Eltern, Verwandten und Bekannten folgte dann am 6. März und wurde zu einem grossen Erfolg.



Herzliche Gratulation allen Kindern, die einen so grossen Einsatz geleistet haben! Ihr habt das toll gemacht!

K. Schindler / A. Corusa

## Eine Reise ins Elsass

Diana, Saara, 2. Sek

Am Samstagmorgen um 6 Uhr kamen wir, einige Schüler der 2.Sek, die das Freifach Französisch Plus gewählt hatten, und zwei Lehrerinnen auf dem Kirchenplatz in Obereggen zusammen. Nach einer dreistündigen Fahrt und einer ausgedehnten Suche nach einem passenden Parkplatz konnten wir endlich unseren Fuss zum ersten Mal auf französischen Boden setzen. Obwohl wir schon richtig gespannt auf ganz Mulhouse waren, nahmen wir zuerst ein stärkendes Frühstück zu uns.

Frau Bender zeigte uns dann einen Teil der Altstadt. In den vielen Läden stellten wir unser Französisch zum ersten Mal auf die Probe. Auch wenn wir kein perfektes Französisch sprachen, konnten wir uns doch gut mit den gebürtigen Franzosen verständigen.

Unseren Hunger stillten wir dennoch beim Italiener! Um drei Uhr nachmittags starteten wir unsere Rückreise. Dieser schöne Tag endete mit einer amüsanten Rückreise um 17.30 Uhr am selben Ort, an dem er begonnen hatte.

C'était un changement bienvenu par les leçons habituelles du français à l'école.



## Die 3. Sek Obereggen auf Exkursion



Am 2. April, dem Dienstag nach dem verlängerten Osterwochenende, fuhren wir, 20 Schülerinnen und Schüler der 3. Sek mit den Lehrpersonen Alex Schmitter und Aline Seliner mit dem Car nach Dachau. Dort besichtigten wir im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Konzentrationslager-Gedenkstätte.



Bei frostigen Temperaturen genossen wir eine knapp 3-stündige Führung und konnten dabei schon gelernte Inhalte vertiefen, aber auch viel Neues dazulernen.

Anschliessend begaben wir uns weiter nach München, um den Nachmittag in Kleingruppen in der Altstadt ausklingen zu lassen.

Die dabei gewonnenen Eindrücke werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!

## Töpferkurs mit Marta Furrer

Manuela Fuhrer

Im März besuchten acht Lehrkräfte vom Kindergarten und der Primarschule einen Töpferkurs bei Marta Furrer.



Da die Schule seit einigen Jahren einen eigenen Brennofen im Bastelraum stehen hat, bot es sich an, den Kurs schulintern durchzuführen. Marta Furrer, ausgebildete Töpferin, konnte mit ihrem grossen Fachwissen überzeugen. Gekonnt leitete sie durch den Kurs und konnte den Lehrkräften viele praktische Tipps mit auf den Weg geben. Zu Beginn des neunstündigen Kurses, der an zwei Mittwochnachmittagen je drei Stunden und an drei Freitagen nach der Schule stattfand, lernten die Teilnehmerinnen die verschiedenen Arten von Ton kennen, ein wichtiges Grundwissen, denn nicht jeder Ton ist zum Töpfieren mit Kindern geeignet. Über den Umgang mit dem Ton, dem Anfertigen von schülergerechten Gegenständen, diversen Tipps zur Fertigstellung, dem Engobieren und Glasieren führte der Kurs über den Rohbrand bis zum Glasurbrand. Dazu gehörte natürlich auch die richtige Handhabung des Brennofens, den Marta Furrer den Anwesenden genau zu erklären wusste. Schlussendlich durften alle Lehrkräfte bis zu drei Gegenstände mitnehmen, die für den späteren Einsatz im Schulzimmer genutzt werden können.

# Dorfagenda 2013

Mai			Juni			Juli		
Mi	1		Sa	1	Kleintierausstellung Bärenareal	Mo	1	
Do	2		So	2	Kleintierausstellung Bärenareal 9.00 Uhr Kinderfeier Pfarreisaal Linde	Di	2	
Fr	3	Vernissage von Gabi Rohr 19.00 Uhr Bezirksverwaltung	Mo	3		Mi	3	
Sa	4		Di	4		Do	4	
So	5	Wahlen 9.00 Uhr Kinderfeier Pfarreisaal Linde	Mi	5		Fr	5	
Mo	6		Do	6		Sa	6	
Di	7		Fr	7		So	7	9.00 Uhr Kinderfeier Pfarreisaal Linde
Mi	8		Sa	8		Mo	8	
Do	9	<b>Auffahrt</b>	So	9	Wahlen (evtl. 2. Wahlgang)	Di	9	Stobete Wilden Mann
Fr	10		Mo	10	Redaktionsschluss Rondon	Mi	10	
Sa	11		Di	11	Stobete Wilden Mann Ständchen MGO im Hof und Büriswilten	Do	11	
So	12	<b>Muttertag</b> 10.00 h Ständchen der MGO Kirchplatz	Mi	12		Fr	12	
Mo	13	07.00 Grünabfuhr	Do	13		Sa	13	
Di	14	Stobete Wilden Mann	Fr	14		So	14	
Mi	15		Sa	15		Mo	15	Papiersammlung
Do	16		So	16		Di	16	
Fr	17		Mo	17		Mi	17	
Sa	18	Wassertag	Di	18	Ständchen MGO Eugst und Ebenau	Do	18	
So	19	<b>Pfingsten</b>	Mi	19		Fr	19	
Mo	20	<b>Pfingstmontag</b>	Do	20		Sa	20	
Di	21		Fr	21		So	21	
Mi	22		Sa	22		Mo	22	07.00 Grünabfuhr
Do	23	Mittagstisch für Senioren Rest. Landmark	So	23		Di	23	
Fr	24		Mo	24	07.00 Grünabfuhr	Mi	24	
Sa	25		Di	25	Stänchen der MGO Kirchplatz	Do	25	
So	26	"Konzert in der Kirche" 19.00 Uhr Volksmusik mit Franco Mettler	Mi	26		Fr	26	
Mo	27		Do	27	Mittagstisch für Senioren Rest. Sternen	Sa	27	
Di	28		Fr	28		So	28	
Mi	29		Sa	29		Mo	29	
Do	30	<b>Fronleichnam</b>	So	30		Di	30	
Fr	31					Mi	31	

Sommerferien Schule Obereg  
6. Juli - 11. August 2013

**Redaktion** Curdin Herrmann, Oberdorfstrasse 7, 9413 Obereg  
**Einträge Dorfagenda** redaktion@obereg.ch  
**Werbung** Gewerbeverein Obereg  
**Druck** Druckerei Appenzeller Volksfreund, Obereg  
**Nächste Ausgabe** Juli 2013  
**Red. Schluss** 15. Juni 2013

**Preise für auswärtige Abonnemente**  
**SFR 10.00**  
 Adresse bitte der Redaktion melden.